



Pressemitteilung

Barbara Beenen
Landtagsabgeordnete (SPD)

Landtagsbüro
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

Tel: 0511-3030 3414
info@barbara-beenen.de
www.barbara-beenen.de

Freie Theaterszene

Niedersachsen fördert die Freie Bühne Wendland in Waddeweitz

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur unterstützt die professionellen freien Theater mit knapp einer Million Euro. 470.000 Euro davon entfallen auf die Förderung von 26 Produktionen, mit 505.000 Euro pro Jahr werden 21 Theater für drei Jahre konzeptionell gefördert. Darunter befindet sich auch die Freie Bühne in Waddeweitz, die als Projektförderung 20.000 Euro erhält.

Die jährliche Projektförderung dient dazu, die Vielfalt des kulturellen Angebots in Niedersachsen sicherzustellen. „Die professionellen Freien Theater setzen sich in ihren Produktionen mit aktuellen Themen in kreativer Weise auseinander, deshalb erhält die Freie Bühne für ihr Stück „Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte“ die Förderung in diesem Jahr“ freut sich die SPD-Landtagsabgeordnete Barbara Beenen. „Sie laden die Zuschauer zur Teilnahme ein. Alle geförderten Projekte zeichnen sich durch hohe künstlerische Qualität aus.“

Die Konzeptionsförderung 2022-2024 ist angelegt als Spitzenförderung der freien Tanz- und Theaterszene. Die dreijährige Laufzeit der Förderung bietet den Theatern eine hohe Planungssicherheit. „Auch hier erhält die Freie Bühne Wendland insgesamt 21.000 Euro für „Spielt doch die Premiere bei uns im Dorf“ erzählt die Landtagsabgeordnete für Elbe nicht ohne Stolz. „Bereits in der vorherigen Förderrunde konnten wir die Mittel für die Konzeptionsförderung verdoppeln. Jetzt haben wir diese Erhöhung fest im Landeshaushalt verankert“, so Beenen.

Die freie Theaterszene ist neben den Staats- und Stadttheatern sowie Landesbühnen eine wichtige Säule der professionellen Theaterlandschaft in Niedersachsen. Insgesamt wurden 40 Projektanträge aus den Bereichen Kinder- und Jugendtheater, Tanz und spartenübergreifende Projekte für 2022 sowie 32 Konzeptionsanträge für den Zeitraum 2022 bis 2024 eingereicht. Grundlage für die Auswahl waren die Empfehlungen des ehrenamtlich besetzten Theaterbeirates, der sich aus unabhängigen Expertinnen und Experten der freien Theaterszene zusammensetzt und die Projektanträge im Bereich der Freien Theater begutachtet.